



ICT Berufsbildung
Formation professionnelle
Formazione professionale

ICT-Lernende ausbilden

Lehrstellen säen –
Fachkräfte ernten



Die 5 Zukunftsberufe der ICT

Es liegt an uns, die Zukunft aktiv zu gestalten

Seite **6**

ICT-Fachfrau/-mann EFZ

Seite **7**

**Entwickler/in Digitales
Business EFZ**

Seite **8**

Mediamatiker/in EFZ

Seite **9**

Informatiker/in EFZ

Seite **10**

Gebäudeinformatiker/in EFZ

Sorgen Sie nachhaltig für qualifizierten Nachwuchs



In allen Branchen werden sie händeringend gesucht: qualifizierte ICT-Fachkräfte. Vermutlich auch in Ihrem Betrieb. Denn ohne Informations- und Kommunikationstechnologien (ICT) läuft inzwischen nichts mehr. Und in Zukunft schon gar nicht.

Wirtschaft und Verwaltung haben mit der dualen Berufsbildung den Schlüssel zur Sicherung des Fachkräftenachwuchses in der Hand.

Neuste Berechnungen zeigen, dass eine **Lehrstellenquote von 8,1 Prozent** ein idealer Richtwert ist. Das heisst, wenn Sie hundert ICT-Fachkräfte beschäftigen, sollten Sie mindestens acht Lernende ausbilden. Wächst Ihre IT-Abteilung, sollte die Zahl der Lehrstellen mitwachsen.

Als Lehrbetrieb verhalfen Sie jungen Talenten zu einem aussichtsreichen Karrierestart und sorgen für die Zukunft Ihrer Organisation vor.

Wie viele Fachkräfte künftig in der Schweiz benötigt werden, lesen Sie hier:

ict-berufsbildung.ch/bedarfsprognose



6 Gründe, in die Berufsbildung zu investieren



Sie bilden qualifizierte ICT-Nachwuchskräfte aus.



Lernende entwickeln sich rasch zu wichtigen Stützen Ihrer Organisation.



Bei einer Weiterbeschäftigung nach der Lehre sparen Sie sich Kosten für die Rekrutierung und Einarbeitung neuer Fachkräfte.



Ihre Mitarbeitenden bleiben am Puls der digitalen Zukunft.



Sie bieten Lernenden eine praxis- und zukunftsorientierte Ausbildung.



Sie fördern das Image Ihres Unternehmens.

So gehen Sie vor:



Das Berufsbildungsamt und die Oda stehen den Lehrbetrieben bei Fragen rund um die berufliche Grundbildung gerne zur Seite.

ict-berufsbildung.ch/oda

Sie bringen nicht alle Voraussetzungen mit? Kein Problem

Betriebe, die nicht die vollständige Ausbildung abdecken können oder wollen, haben die Möglichkeit, sich zu Lehrbetriebsverbänden zusammenschliessen. Die beteiligten Betriebe ergänzen sich mit ihren Tätigkeitsbereichen und ermöglichen ihren Lernenden somit eine umfassende Berufsbildung. Eine weitere Möglichkeit dessen ist das Basislehrjahr.

ict-berufsbildung.ch/basislehrjahr



ICT-FACHFRAU/ICT-FACHMANN EFZ

Die ICT-Berater/innen

Sie benötigen ein Talent, das moderne Arbeitsplätze einrichtet und für störungsfreies Arbeiten mit ICT-Mitteln sorgt? Das Kundenbedürfnisse rasch erfasst und IT-Probleme aus dem Weg räumt?

- Dauer der Lehre: 3 Jahre
- Berufsfachschule: 1 bis 2 Tage pro Woche
- Überbetriebliche Kurse: 24 Tage
- Anforderungslevel: Mittleres Oberstufenniveau

Einsatzbeispiele:

- Installation und Inbetriebnahme von PCs, Tablets und Mobiltelefonen
- Einbindung von Peripheriegeräten (z.B. Notebook, Drucker, Beamer) in die Netzinfrastruktur und Behebung von Störungen
- 1st (und 2nd) Level Support und Unterstützung von Benutzerinnen und Benutzern im Umgang mit ICT-Mitteln
- Mitwirkung im ICT-Bestellwesen und in der Administration
- Unterstützung von Kundinnen und Kunden bei der Beschaffung von ICT-Geräten
- Wartungsarbeiten nach Vorgaben und Instruktionen



ENTWICKLER/IN DIGITALES BUSINESS EFZ

Die Digitalisierungsprofis

Sie suchen einen Profi, der die digitale Entwicklung, Transformation und Innovation Ihrer Organisation vorantreibt? Eine analytische Person, die aus Ihren Daten Erkenntnisse gewinnt?

Entwickler/innen digitales Business stehen an der Schnittstelle zwischen Mensch, Wirtschaft und Technik.

- Dauer der Lehre: 4 Jahre
- Berufsfachschule: 2 Tage pro Woche
- Überbetriebliche Kurse: 35 Tage
- Anforderungslevel: oberes Oberstufenniveau
- Berufsmaturität: möglich

Einsatzbeispiele:

- Prozesse und ICT-Produkte analysieren und Optimierungsvorschläge erarbeiten
- Auswertung und Analyse von Daten
- Koordination von relevanten Arbeitsschritten
- Unterstützung von Fachspezialistinnen und -spezialisten in Projekten
- Visualisierungen und Präsentationen
- Beobachtung und Bewertung von Trends und Innovationen



MEDIAMATIKER/IN EFZ



Die Multimedia-Talente

Sie fragen sich, wer sich um Ihre Website kümmern und die Social-Media-Kanäle füttern soll? Wer Präsentationsmittel auf dem neusten Stand halten und Success-Stories erstellen soll?

Mit ihrer breit ausgerichteten Grundbildung im kommunikativen, technischen und multimedialen Projektumfeld geben Mediamatiker/innen der Digitalisierung in Ihrem Unternehmen ein Gesicht.

- Dauer der Lehre: 4 Jahre
- Berufsfachschule: 2 Tage pro Woche
- Überbetriebliche Kurse: 25 Tage
- Anforderungslevel: oberes Oberstufenniveau
- Berufsmaturität: möglich



Einsatzbeispiele:

- Produktion und Gestaltung von digitalen oder analogen Medien: Bildmaterial, Videos, Podcasts, Flyer, Präsentationen und vieles mehr.
- Konzeption und Umsetzung von Marketing- und Kommunikationsmassnahmen
- Realisierung von Internetauftritten mit aktuellsten Webtechnologien
- Aktive Bewirtschaftung von Social-Media-Kanälen

Die Innovatiker/innen

Sie möchten ICT-Dienstleistungen und -Produkte (weiter-)entwickeln? Ihre ICT-Infrastrukturen und Daten gegen Angriffe oder Missbrauch schützen?

Durch die Freiheit in der Wahl der Ausbildung in Technologien und auf Plattformen haben Sie die Möglichkeit, einen Full-Stack-Developer auszubilden, ganz nach den Bedürfnissen der eigenen Firma.

- Dauer der Lehre: 4 Jahre
- Berufsfachschule: 2 Tage pro Woche
- Überbetriebliche Kurse: 35 Tage
- Anforderungslevel: oberes Oberstufenniveau
- Berufsmaturität: möglich
- Fachrichtungen: Applikationsentwicklung, Plattformentwicklung¹

¹Vormals Systemtechnik

Einsatzbeispiele:

Applikationsentwicklung

- Programmierung und Testen von Software-Lösungen für Produkte, Prozesse oder Dienstleistungen
- Evaluationen und Produktablösungen, Ersatzprodukte bewerten und vorschlagen
- Websites programmieren, unterhalten, umbauen und betreiben
- Automatisierungen und Optimierungen
- Durchführung interner Schulungen zur Anwendung neuer Software

Plattformentwicklung

- Planung, Bewirtschaftung und Wartung physischer oder virtueller Serversysteme und -dienste
- Planung lokaler Netzwerke (LAN), Wahl geeigneter Netzkomponente, deren Installation und Konfiguration sowie Überwachung des laufenden Betriebs
- Sicherheit und Verfügbarkeit der Systeme und Dienste sowie die Leistungsfähigkeit des Netzes gewährleisten



GEBÄUDEINFORMATIKER/IN EFZ



Die Vernetzer/innen

Gebäudeinformatiker/innen arbeiten an der Schnittstelle von Gebäudetechnik, Elektroinstallation und Informatik.

- Dauer der Lehre: 4 Jahre
- Berufsfachschule: 2 Tage pro Woche
- Überbetriebliche Kurse: 35 Tage
- Anforderungslevel: oberes Oberstufenniveau
- Berufsmaturität: möglich
- Fachrichtungen: Gebäudeautomation, Kommunikation & Multimedia, Planung

Einsatzbeispiele:

- Planung, Installation und Integration von Systemen der Gebäudeautomation, Kommunikation und Multimedia (GKM-Systeme), einschliesslich der entsprechenden Geräte, Komponenten und Netze der ICT
- Integration gebäudetechnischer Systeme wie Heizungen und Lüftungen sowie elektrischer Energieverbraucher in ein funktionierendes Netz, einschliesslich der Erstellung intelligenter Steuerungen
- Einhalten von sicherheitsrelevanten Anforderungen und Gewährleistung der Datenschutzvorschriften



Eigenheit	Entwickler/in digitales Business	Informatiker/in Applikations- / Plattformentwicklung	ICT-Fachfrau / ICT-Fachmann	Mediamatiker/in	Gebäude- informatiker/in
Logik & Abstraktion Problem- und Datenanalyse, Ideensuche, Lösungsentwicklung, Planung der Umsetzung					
Kreativität Visuelle Darstellung von Daten und Informationen		 / 			
Technik Programmierung, Scripting, Vernetzung und Einsatz von Informatik-Mitteln, Umgang mit Applikationen		 / 			
Marketing & Kommunikation Bekanntmachung und Vermarktung von Produkten, Lösungen und Dienstleistungen					
Kundenkontakt IT-Support, Entgegennahme und Besprechung von Aufträgen, Vorbereitung und Präsentation von Arbeitsergebnissen					
Teamarbeit Zusammenarbeit im Team und mit Fachspezialist/innen					

Noch Fragen?

Lassen Sie sich von der Or-
ganisation der Arbeitswelt (OdA)
Ihrer Umgebung beraten:
ict-berufsbildung.ch/oda



ICT Berufsbildung
Formation professionnelle
Formazione professionale

